

3:0 Niederlage im Lokalderby beim LSK



130622ugb Lüneburg. Die Rekordserie wurde zwar im letzten Spiel der Saison beendet, bleibt aber als sensationelle Aufholjagd unvergesslich in den Köpfen der Spieler bzw. Fans und hat gereicht, den Erhalt der Niedersachsenliga zu sichern. Die Freude und der Respekt vor dieser Leistung überwiegen dabei die letzten Endes klare Niederlage im zwar prestigeträchtigen, für den Klassenerhalt aber nicht mehr relevanten Lokalderby gegen den LSK Hansa Lüneburg.



Dabei war beiden Vereinen der gegenseitige Respekt vor der Rückrundenleistung des Gegners anzumerken. Nicht ohne Grund hatte der LSK alle noch für die A-Jugend spielberechtigten Akteure (auch die bereits im Oberligakader erprobten Spieler des 1994er Jahrgangs) zurückbeordert, um mit einer allein aus Spielern des älteren Jahrgangs bestehenden Anfangsformation in die Partie zu gehen – ganz im Gegensatz zum MTV, der das Duell nicht nur mit 7 Spielern des jüngeren Jahrgangs (1995er), sondern zudem mit drei B-Jugendlichen eröffnete. Dementsprechend war die Strategie des LSK auch primär darauf ausgerichtet, diesen Vorteil mit körperlichem Einsatz zur Geltung zu bringen, was ihnen auch gelang. Speziell den beiden MTV-Außenstürmern wurde schnell der Schneid ab-gekauft, so dass die MTVer nach einigen guten Szenen in der ersten Viertelstunde zunehmend zurück gedrängt wurden.



FC Eintracht Lüneburg – MTV Treubund



So blieben die MTVer im zweiten Spielabschnitt – abgesehen von einem Außenpostenschuss durch *Eyke-Hendrik Kleine*, den *Robin Baxmann* mit einem langen Diagonalpass gekonnt in Szene gesetzt hatte – weitgehend chancenlos, während der LSK die nachlassende Motivation der Gäste in der Schlussphase nutzte, um das Resultat per Handelfmeter auf 2:0 (84. Min.) und schließlich noch auf 3:0 (87. Min.) zu erhöhen. „Natürlich hätten wir gern gewonnen, aber nach der anstrengenden Aufholjagd haben uns wohl heute ein paar Körner und ein Schuss Motivation gefehlt, um dieser robusten LSK-Elf paroli zu bieten“, so Co-Trainer

Ulf G. Baxmann

, der sich nach 11 Jahren Trainertätigkeit von “seinen 95er Jungs“ verabschiedete und als Fußballvorstand zudem Cheftrainer

Olaf Lakämper

dankte, dass der zum dritten Mal in Folge zum Klassenerhalt der A-Junioren beigetragen hat.

MTV-Aufstellung: *Broihan – Werner, Soyka, M. Meyer, L. Meyer – Heissig, Kleine, Grimm – Heini, Damm, Sändker*

Eingewechselt: *Baxmann, Franke, Azzalini*

Wer wird Lüneburgs Nummer 1?

Am Sonnabend steigt das A-Jugend-Derby zwischen dem LSK und dem MTV Treubund □

Iz130621upo Lüneburg. Es geht nur noch ums Prestige, aber den- noch ist das Derby in der A-Junioren-Niedersachsenliga zwischen dem Lüneburger SK und dem MTV Treubund (Sbd., 16 Uhr) kein normales Spiel. Das zeigt schon die Tatsache, dass der LSK die Partie unbedingt verlegen wollte, weil fünf seiner Kicker am Abend vorher ihren Abiball feiern.



LADESZEITUNG